

25. März 2020

Zusammenarbeit Schule und Elternhaus im Fernunterricht

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Sie alle leisten einen ausserordentlichen Einsatz und unterstützen Ihre Kinder neben den familiären Pflichten auch noch beim Lernen. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

Die Doppelrolle als Eltern und Lernbegleiter ist eine Herausforderung. Für viele Kinder ist das Lernen zu Hause, ausserhalb des Klassenzimmers, sehr anspruchsvoll. Das Feedback, das Sie den Klassenlehrpersonen Ende der letzten Woche gegeben haben, war für uns sehr wertvoll und zeigt, dass es den Umständen entsprechend in den Klassen gut läuft und dass wir mit Ihnen zusammen auf gutem Weg sind.

Falls Sie Unterstützung bei erzieherischen Fragen brauchen, zögern Sie nicht, sich an die **Hotline unserer Schulsozialarbeiterin** Frau Reinhardt zu wenden: **079 891 64 42**

Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.00 -12.00 Uhr und 13.00 -16.00 Uhr (sonst Com-box aktiv) Mail: schulsozialarbeit@ps-andelfingen.ch

Lehrplan 21

Unabhängig von der Zeitdauer der Einstellung des Präsenzunterrichts bleiben die Vorgaben des Lehrplans grundsätzlich bestehen. Kompetenzen und Lerninhalte werden nun durch Fernunterricht vermittelt. Dank dem neuem Lehrplan müssen die Ziele nicht mehr am Ende eines Schuljahres, sondern am Ende des Zyklus erreicht werden. Der LP21 entlastet die aktuelle Situation enorm.

Aktuell sind unsere Lehrpersonen damit beschäftigt, den Fernunterricht in den Kernfächern (D, MA, Fremdsprachen, NMG) zu optimieren und den Umfang der Aufträge und die Lernmaterialien noch besser dem Alter und dem Leistungsvermögen der einzelnen Schülerinnen und Schüler anzupassen. In diesem Zusammenhang ist es ganz wichtig, dass Sie als Eltern der Schule Feedback zu den Aufträgen geben. Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, z.B. IF oder ISR, werden durch die Heilpädagoginnen eng begleitet.

Das Volksschulamt hat legitimiert, dass in der gegenwärtigen Situation mit Fernunterricht nicht in allen Fachbereichen die Lerninhalte gleichermassen unterrichtet werden können. Unsere Schule richtet ihren Fokus derzeit auf die Kernfächer. Wir haben unsere Lehrpersonen angewiesen, den Unterricht in den anderen Fächern ab spätestens nächster Woche schrittweise aufzubauen. Uns ist ein Bildungsverständnis wichtig, welches sich nicht ausschliesslich an kognitiven Inhalten orientiert.

Zur Absicherung des Unterrichts haben wir die Schule reorganisiert. Als wichtigste Massnahme haben wir die alleinige Verantwortung der Klassenführung von der Klassenlehrperson an sogenannte Jahrgangsteams (= alle an einer Klassenzug beteiligten Klassen- und Fachlehrpersonen sowie eine Heilpädagogin) übertragen. Mit dieser Massnahme stellen wir sicher, dass der Fernunterricht für ihr Kind nicht ausfällt, sollte die bisherige Klassenlehrperson erkranken. Das Volksschulamt erlaubt uns keine externen Stellvertretungen mehr, welche die Arbeit an einer Klasse weiterführen können.

Sollte sich eine Änderung bei der primären Bezugsperson ergeben, werden Sie durch die Jahrgangsteams informiert werden. Bis dahin bleibt die bisherige Klassenlehrperson ihre Ansprechperson.

Die Jahrgangsteams erarbeiten bis Ende der nächsten Woche Formen von Lernkontrollen auf Distanz, damit sie die Lernfortschritte der Kinder festhalten können. Wir Schulleitende erkennen in der aktuellen

Situation aber auch eine Chance, dass neben herkömmlichen Prüfungsformaten neue Formen der Leistungsbeurteilung angewendet werden können.

Für uns ist in der jetzigen Situation die Lernbegleitung und der Austausch zwischen Kindern und Lehrpersonen zentral. Unsere Vorgabe ist, dass die Lehrpersonen 2-3 Mal pro Woche mit jedem Kind bzw. mit jeder Familie in geeigneter Weise Kontakt aufnehmen.

Notbetreuung

Alle nötigen Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.primarschule-andelfingen.ch

Krankmeldungen

Falls Ihr Kind krank ist und nicht am Fernunterricht teilnehmen kann, melden Sie es bitte wie üblich der Klassenlehrperson.

Schulgelände bleibt vorerst offen

Das Schulgelände bleibt vorerst für die Bevölkerung geöffnet. Es liegt weiterhin in der Eigenverantwortung der Eltern, dass der Pausenplatz nicht zu einem Social Happening wird. Die Schule übernimmt weder Aufsicht noch Verantwortung! Das Versammlungsverbot von über 5 Personen ist strikte einzuhalten.

Wir danken Ihnen einmal mehr für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis in dieser herausfordernden Zeit.

Und wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Geduld, Mut, Freude an den kleinen Dingen und einen offenen Blick auf neue Möglichkeiten.

Freundliche Grüsse

Primarschule Andelfingen, Schulleitung



Beat Knecht



Barbara Thalmann